



## ■ Der zweite Studienteil

### Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für das Ausfüllen des Online-Fragebogens in Teil 1 der RaPS-Studie bedanken. Sie haben angegeben, dass bei Ihnen Darmkrebs in der Familie aufgetreten ist. Da Personen, bei denen Darmkrebs im engsten Verwandtenkreis aufgetreten ist, selbst auch ein etwas höheres Risiko für Darmkrebs haben können als die übrige Bevölkerung, möchten wir Sie gerne zu einem individuellen Beratungstermin einladen! Dort erhalten Sie weitere Informationen, mit welchen Präventionsmaßnahmen Sie sich effektiv gegen Darmkrebs schützen können.

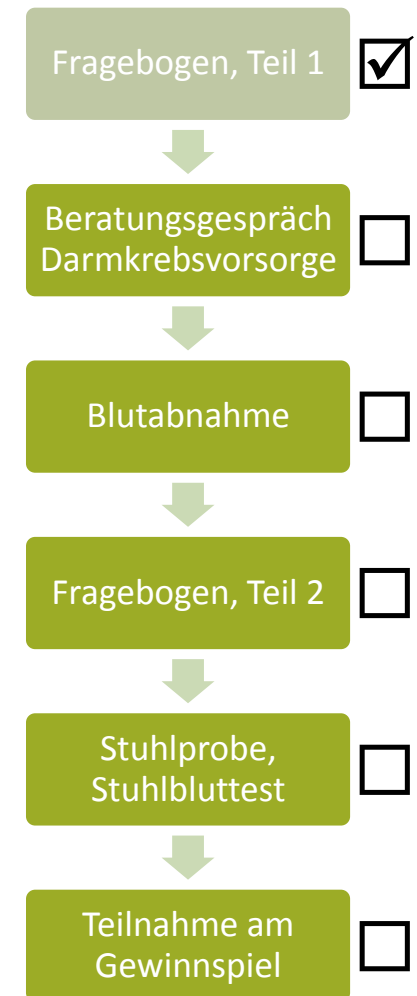
Ganz unabhängig davon werden Sie dort auch über den zweiten Teil unserer Studie informiert, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Die Teilnahme am zweiten Studienteil ist für die Erarbeitung gezielter Vorsorgeangebote bei familiärer Vorbelastung von größter Wichtigkeit.

### Wie geht es weiter?

Bitte setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Studienzentrum in Verbindung und vereinbaren Sie einen Beratungstermin zur Darmkrebsvorsorge. Die Kontaktdaten unserer Studienzentren finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblatts.

### Ablauf des zweiten Studienteils

Damit Sie wissen, was Sie erwartet, wenn Sie auch am zweiten der Studie teilnehmen, haben wir eine kleine Übersicht erstellt:



## Beim Beratungsgespräch

Beim Beratungsgespräch wird Ihnen der zuständige Arzt erklären, welche Vorsorgeangebote für Sie in Frage kommen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie diese jederzeit stellen.

Im Rahmen des Beratungsgesprächs werden Sie auch um die Teilnahme am zweiten Studienteil gebeten. Mit Ihrer Zustimmung wird Ihnen für die Studie eine kleine Menge Blut abgenommen (36ml), das zur wissenschaftlichen Erforschung von Früherkennungsmarkern dient.

Anschließend bitten wir Sie, einen weiteren, ergänzenden Fragebogen auszufüllen. Sie bekommen auch ein Stuhlprobenset mit nach Hause, bestehend aus zwei Röhrchen und einem immunologischen Test auf Blut im Stuhl. Die Stuhlprobensammlung und den Stuhltest können Sie zuhause durchführen und anschließend an das koordinierende Zentrum in Heidelberg senden (portofrei, Umschlag liegt für Sie bei).

Bei Fragen zum Ablauf des zweiten Studienteils rufen Sie gerne in unserem Studienzentrum an.

## Gewinnspiel

Unter allen Teilnehmern des zweiten Studienteils verlosen wir Karten für die Verleihung des Felix-Burda-Awards 2017 in Berlin (Näheres dazu unter [www.felix-burda-award.de](http://www.felix-burda-award.de)).

## Studienzentren

### Dresden

Prof. Dr. med. Stefanie Klug  
Prof. Dr. med. Jochen Hampe  
Universitätsklinikum  
Dresden, Technische Universität  
Dresden



### München

Prof. Dr. med. Frank Kolligs  
Klinikum der Universität Mün-  
chen, Campus Großhadern  
Prof. Dr. Ulrich Mansmann  
Ludwig-Maximilians-Universität  
München



### Stuttgart

Prof. Dr. med. Matthias Schwab  
Dr. Margarete Fischer-Bosch-  
Institut für Klinische Pharmakologie  
(IKP), Robert-Bosch-Krankenhaus,  
Stuttgart



## Koordinierendes Zentrum

### Heidelberg

Prof. Dr. med. Hermann Brenner  
- Studienleitung -  
Dr. Kaja Tikk  
- Studienkoordination -  
Deutsches Krebsforschungs-  
zentrum (DKFZ)



## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Rufen Sie zur Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins zur Darmkrebsvorsorge im nächstgelegenen Studienzentrum an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

### Studienzentrum Dresden

**Tel.: 0351-3177-223** (Frau Seifert, Herr Schweigler)  
E-Mail: [rams.studie@uniklinikum-dresden.de](mailto:rams.studie@uniklinikum-dresden.de)

Medizinische Klinik I  
Universitätsklinikum Dresden  
Technische Universität Dresden  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

### Studienzentrum München

**Tel.: 089-4400-77458** (Frau Ulrich)  
**089-4400-75298** (Frau Lex)  
E-Mail: [rams@ibe.med.uni-muenchen.de](mailto:rams@ibe.med.uni-muenchen.de)

Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Klinikum der Universität München  
Klinikum Großhadern  
Marchioninistraße 15, 81377 München

### Studienzentrum Stuttgart

**Tel.: 0711-8101-5191** (Frau Radlović)  
**0711-8101-3700** (Sekretariat)  
E-Mail: [rams@ikp-stuttgart.de](mailto:rams@ikp-stuttgart.de)

Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut  
für Klinische Pharmakologie (IKP)  
Auerbachstraße 112, 70376 Stuttgart

Für den Inhalt des Faltblatts verantwortlich:  
Abteilung Klinische Epidemiologie und Altersforschung  
Leiter: Prof. Dr. med. Hermann Brenner  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)  
Im Neuenheimer Feld 581  
69120 Heidelberg